

Dahlener Straße 286 D-41239 Mönchengladbach Postfach 200130 D-41201 Mönchengladbach Deutschland

Tel. +49 (0) 2166 33061 Fax +49 (0) 2166 32566 Zuidhoven 9 G NL-6042 PB Roermond Postfach 1020 NL-6040 KA Roermond Niederlande Tel. +31 (0) 475 327390 Fax +31 (0) 475 350240

e-Mail: service@classicinternational.eu http://www.classicinternational.eu

Erste Schritte für die Inbetriebnahme Ihrer AMERITRON Endstufe

Ihre Amerikanische **AMERITRON** Endstufe ist als X-Version (XCE, HXCE, BXCE etc.) werksseitig für 240V~ Netzspannung ausgeliefert. Dies ist an dem orangenfarbenen Aufkleber am Netzkabel erkennbar. Lediglich der Netzstecker muss ausgetauscht werden, da es in den U.S.A. keine Schukostecker gibt. Die Umschaltung auf andere Netzspannungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Ebenso ist die Endstufe in Schaltstellung "**AUX**" mit dem 10 m und 12 m Zusatz ausgerüstet.

Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise zur Inbetriebnahme Ihrer hochwertigen AMERITRON Kurzwellen Endstufe.

- 1. Nehmen Sie die Endstufe vorsichtig aus Ihrer Verpackung und entfernen Sie die äußeren Transportsicherungen. Stellen Sie dazu die Endstufe auf einer sicheren Stellfläche ab.
- 2. Überprüfen Sie die Endstufe auf äußere Beschädigungen an Gehäuse, Bedienelementen urd Instrumenten. Im Falle einer Beschädigung informieren Sie bitte umgehend Ihren Händler/Lieferanten.
- 3. Nehmen Sie einen passenden Kreuzschlitzschraubendreher und entfernen Sie alle Schrauten der Abdeckhaube.
- 4. Nehmen Sie die Abdeckhaube herunter und entfernen Sie vorsichtig alle Transportsicherungen wie Folien, Styroporteile etc. Es befindet sich hier auch ein Beutel mit Zubehör, in dem sich die Sicherungselemente und ggf. Ersatzschrauben für die Befestigung der Abdeckhaube befinden. Legen Sie bitte das entfernte Material für eventuellen späteren Versand in die Verpackung zurück.
- 5. Führen Sie eine Sichtprüfung auf lose Bauteile oder Verschraubungen durch und informieren Sie in einem solchen Fall bitte Ihren Händler. Überprüfen Sie die Röhre / Röhren auf festen und korrekten Sitz im Sockel. Falls werksseitig noch nicht geschehen, setzen Sie bitte die / den Anodenanschluss auf. Achten Sie bitte dabei auf festen Sitz und ausreichenden Abstand von Gehäuseteilen.
- 6. Nehmen Sie eine letzte Sichtprüfung vor und montieren Sie wieder die Abdeckhaube. Bitte verwenden Sie aus Gründen der Stabilität und der HF-Abschirmung alle Befestigungsschrauben und ziehen Sie diese gut, aber nicht zu fest an.
- 7. Entnehmen Sie die beiden mitgelieferten ..A Sicherungen mit ihren Haltern aus dem Zubehörbeutel und montieren Sie diese.
- 8. Entfernen Sie den US Netzstecker und ersetzen ihn durch einen handelsüblichen Schuko Stecker. Aufgrund des hohen Kabeldurchmessers eignen sich hier sog. Feuchtraumstecker erfahrungsgemäß am besten. In den USA bedeutet die Farbkennzeichnung des Netzkabels:

weiß = L1 (Phase) schwarz = N (MP)

grün = gelb-grün = Erde

Bei Inbetriebnahme der Endstufe sind nachfolgende Punkte unbedingt zu beachten:

- 1. Ein im Transceiver eventuell vorhandener automatischer Antennentuner ist auszuschalten! Da die Eingangsimpedanz der Endstufe durch die eingebauten Eingangs PI-Filter bereits 50 Ohm beträgt, kommt es durch einen Autotuner unweigerlich zu einer Fehlanpassung. Die Endstufe wird dadurch unzureichend angesteuert, was keine oder eine zu geringe Ausgangsleistung zur Folge hat. Lediglich die Bereiche 10 m. + 12 m. sowie 17 m.+ 30 m. sollten nach Möglichkeit über Autotuner, oder mit einem Transceiver ohne SWR-Schutzschaltung angesteuert werden, da das SWR hier z.T. bis 1:2,5 ist.
- 2. Die Endstufe sollte auf jeden Fall **mit ALC** betrieben werden, um eine Übersteuerung zu verhindern (breites Signal, Intermodulationsprodukte, etc.). Die in der Spezifikation angegebene Eingangsleistung ist für Vollaussteuerung völlig ausreichend und sollte auf keinen Fall überschritten werden. Bei Dauerstrich Betrieb (SSTV, RTTY, FM usw.) soll die Ansteuerung durch zurückregeln am Transceiver selbst, oder mittels ALC-Einstellung soweit zurück genommen werden, dass nur ca. 2/3-Output gegenüber PEP erzielt wird.
- Die Endstufe soll, wie schon in der Bedienungsanleitung beschrieben, mit kleiner
 Ansteuerleistung von etwa 20 W vorabgestimmt werden. Ist die Endstufe dann soweit korrekt abgestimmt, kann die Ansteuerleistung erhöht und die Endstufe nachgestimmt werden.
- 4. Bei einer Antennenimpedanz von 35-80 Ohm erübrigt sich ein Antennentuner, da diese Impedanzen durch das Endstufen-PI-Filter problemlos angepasst werden können. Sollte en Antennentuner zur Anpassung von Langdrähten, Hühnerleitern oder ähnlichem zum Tragen kommen, so muß die Endstufe zuerst an eine 50-Ohm Dummy Load abgestimmt werden. Bei Inbetriebnahme des Antennentuners diesen mit kleiner Leistung ansteuern, ohne die Abstimmung der Endstufe zu verändern. Nach erfolgter Antennenanpassung kann nun die Leistung erhöht werden und der Tuner nachgestimmt werden.

Bitte beachten Sie die oben aufgeführten Punkte, um einen problemlosen und störungsfreien ßetrieb Ihrer **AMERITRON**-Endstufe zu gewährleisten. Sollten dennoch Fragen zum Betrieb oder der Bedienung auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler.

Ihre **AMERITRON** Endstufe ist nun betriebsbereit. Die Installation der Endstufe in Ihr Equipment entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung (Instruction Manual). Bitte heben Sie die Verpackung Ihrer Endstufe für einen eventuell späteren Versand auf. Nur so ist ein ausreichend sicherer Tansport der Endstufe Gewährleistet.

ACHTUNG!!

Betreiben Sie Ihre Endstufe niemals ohne Abdeckhaube und setzen Sie keine Sicherheitsschaltungen ausser Kraft! Im Inneren der Endstufe befinden sich hohe Spannungen, die im Leerlauf Werte bis zu 3000 Volt erreichen können. Die Berührung dieser Spannungen ist lebensgefährlich oder kann sogar tödlich sein!!

Ersetzen Sie zerstörte Sicherungen nur durch Originalsicherungen oder Sicherungen gleichen Typs mit folgenden Spezifikationen:
..A / 250V, Schaltvermögen "Flink" (Fast-Blow).

Sicherungen mit höherer Stromstärke oder anderem Schaltvermögen (z.B. "träge") können das Netzteil oder die komplette Endstufe zerstören.